Zeitschrift: Fachblatt für schweizerisches Heim- und Anstaltswesen = Revue suisse des établissements hospitaliers

Herausgeber: Verein für Schweizerisches Heim- und Anstaltswesen

Band: 44 (1973)

Heft: 4

Inhaltsverzeichnis

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 17.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Fachblatt für
Schweizerisches Heim- und Anstaltswesen

VSA

Revue suisse des Etablissements hospitaliers

Nr. 4 April 1973 Laufende Nr. 474
43. Jahrgang Erscheint monatlich

AUS DEM INHALT:

Abschied von Dr. H. Bollinger

Zum Beginn von Annemarie Zogg-Landolf

Muttenz und seine Umgebung

Jahresberichte, Budget und Rechnung

Sinn des Spielens

Berichte aus den Regionen

Umschlagbild: Chriesibluescht im Baselbiet

REDAKTION: Frau Annemarie Zogg-Landolf
Kirchbodenstr. 34, 8800 Thalwil, Tel. (01) 720 53 84

DRUCK UND ADMINISTRATION: Stutz + Co.,
8820 Wädenswil ZH, Tel. (01) 75 08 37, Postcheck 80 - 3204

INSERATENANNAHME für Geschäftsinserate:
Stutz + Co., 8820 Wädenswil (T. Rüttimann)
Tel. (01) 75 08 37

STELLENINSERATE: Beratungs- und
Vermittlungsstelle VSA, 8008 Zürich, Wiesenstrasse 2,
Tel. (01) 34 45 75

Annahmeschluss für Inserate am 25. des Vormonats.

ABONNEMENTSPREISE: Jährlich Fr. 25.—,
halbjährlich Fr. 15.—, Ausland Fr. 30.—,
Einzelnummer Fr. 3.— plus Porto

Abschied

Die Stunde des Abschieds, seit langem herbeigesehnt und ebenso oft gefürchtet, ist da: Was soll einer, der geht, denn noch sagen wollen, ausser Adieu? Was soll er sagen, ausser dass er seiner Nachfolgerin in diesem Amt, Frau Annemarie Zogg, von Herzen viel Erfolg, viel Befriedigung, viele interessierte Leser und viele schreibgewandte Mitarbeiter wünscht?

Er geht, wenn er ehrlich sein darf, eigentlich ganz gern, aber gern nur zum Teil. In seiner Erleichterung über den Abgang schwimmt auch ein Tröpfchen Wehmut mit wie — der Vergleich ist naheliegend, jedoch unpassend: wie das Fettauge auf der Suppe. Die Erleichterung auf der einen korrespondiert mit der Erleichterung auf der anderen Seite. Das ist gewiss und ausserdem richtig. Nach den zehn langen Jahren, während welcher der scheidende Redaktor das Fachblatt gemacht hat, haben die Fachblatt-Leser nun ohne Zweifel wieder einmal Anspruch auf Abwechslung. Gibt es auf ihrer Seite vielleicht auch einen ganz kleinen Abschiedsschmerz, bloss, versteht sich, aus Gründen der Symmetrie? Dank dem Wechsel in der Redaktion können sie jedenfalls sich auf diese Abwechslung mit gutem Grund freuen.

Umgekehrt, so darf ich hinzufügen, hat auch mir die Arbeit fürs Fachblatt viel Freude gemacht, obwohl bei weitem nicht alles geglückt ist und ich in der Kunst, es allen Leuten recht zu tun, bestimmt zuwenig Ehrgeiz entwickelte, Ich lege diese Arbeit in einer für die Heimleiter ebenso unsicheren und schwierigen wie auch interessanten Zeit nieder, und ich bin froh zu wissen, dass ich sie in die Hände meiner erfahrenen, mit ihrer künftigen Aufgabe von Anfang an so vertrauten Nachfolgerin legen kann.

Ich habe in den vergangenen zehn Jahren viel gelernt und habe jetzt vielen vieles zu danken, zuerst den Lesern, von denen ich mir für Frau Zogg dasselbe verständnisvolle Wohlwollen erbitte, das sie mir (fast) immer entgegengebracht haben. Die Mithilfe treuer Mitarbeiter werde ich so schnell nicht vergessen. Ihnen danke ich ebenso herzlich wie den derzeitigen und früheren Mitgliedern des Zentralvorstandes VSA und der Fachblattkommission, vorab dem Vereinspräsidenten Paul Sonderegger, dem langjährigen Präsidenten der Fachblattkommission, Kurt Bollinger, und dem Ge-